

CLIMAS: Zivilgesellschaft stärker in Anstrengungen zur Klimaanpassung und Steigerung von gesellschaftlicher Resilienz einbinden

Ein Anfang des Jahres 2023 begonnenes und von der EU gefördertes Forschungsprojekt bindet Teilnehmer:innen und Organisator:innen sowie politische Entscheidungsträger:innen und Stakeholder von Klimabürgerräten dabei ein, deliberative Demokratie weiterzuentwickeln und damit Anpassungsprozesse in Richtung resilienter Gesellschaften zu fördern. Dazu sollen Instrumente und Leitlinien entwickelt werden.

Ph. Matheus Bertelli



[Brüssel, 29 May 2023] - Im Januar 2023 wurde ein neues, von der EU finanziertes Projekt gestartet, das sich zum Ziel setzt, die Transformation europäischer Regionen in Richtung Klimaresilienz zu beschleunigen. Die in dem Projekt entwickelte Toolbox für Klimaräte soll das **Engagement der europäischen Bürger:innen und in 150 EU-Regionen stärken**.

Das Projekt CLIMAS (CLIMAtE change citizens engagement toolbox for dealing with Societal resilience) ist eine Initiative von 19 europäischen Organisationen und Universitäten, die im Rahmen des Programms Horizont Europa der Europäischen Union für die nächsten drei Jahre finanziert wird. Das **CLIMAS-Projekt zielt direkt auf die dringende Notwendigkeit einer stärkeren Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Bemühungen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Stärkung der Resilienz ab**, indem es kollaborative Entscheidungsfindungsinstrumente bereitstellt, die von allen Bürger:innen, Organisationen der Zivilgesellschaft, lokalen Regierungen und anderen Interessengruppen in der gesamten EU genutzt und angepasst werden können.

Die CLIMAS-Toolbox wird eine Reihe von Materialien und Hilfestellungen enthalten, wie z.B. **Online-Plattformen** für interaktive Diskussionen, **Leitlinien** für die Durchführung effektiver Klimabürgerräte sowie bewährte Verfahren für die Beteiligung verschiedener Interessengruppen an der Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. Das CLIMAS-Projektteam wird auch **Schulungen und**

Unterstützung für lokale Institutionen und andere relevante Akteur:innen anbieten, um sicherzustellen, dass die Toolbox effektiv genutzt wird, um den Wandel der Klimaresilienz in jeder Gemeinde voranzutreiben.

Aelita Skaržauskienė - Projektleiterin: "Der Klimawandel ist eine drängende globale Herausforderung, doch unsere gesellschaftliche Resilienz steckt noch in den Kinderschuhen. CLIMAS bietet innovative Lösungen, die politischen Entscheidungsträger:innen und Interessengruppen dabei helfen, den Klimawandel wirksam anzugehen".

Unter der Leitung von [VILNIUS TECH](http://www.vilniustech.lt) wird die Strategie- und Kommunikationsberatung ifok (www.ifok.de) ihre vielfältigen Erfahrungen mit Bürgerräten in das Projekt einfließen lassen. In Kooperation mit der hessischen Gemeinde Edermünde sollen dort Elemente der Toolbox bei einem kommunalen Klimabürgerrat zur Anwendung kommen.

Weitere Informationen über das CLIMAS-Projekt finden Sie unter www.climas-project.eu.

Kontakt:

Projektkoordinatorin: Kristina Kovaitė

Leiterin Kommunikation: Rebecca Hueting

Unternehmen: VILNIUS TECH

Unternehmen: Deep Blue s.r.l.

E-mail: climas@vilniustech.lt

E-mail: info@climas-project.eu